

Christkönigssonntag		<i>Les.: Ez 34,11-12.15-17 Ev: Mt 25,31-46</i>
Sa 21.11. 16.00	Italien. Gottesdienst	18.00 Eucharistiefeier
So 22.11. 8.00	Eucharistiefeier	9.30 Eucharistiefeier
	9-11 Bücherei	10.30 Bücherei
	11.00 Eucharistiefeier mit Rochus-Band und K zur Diamantenen Jubiläumzeit von Herbert und Renate Kemp	
		
	18.00 22+ Line Dance	

Präventionsbeauftragte
vor sexuellem Missbrauch
derzeit vakant

**Beichtgespräche/Seelsorge-/
Beratungsgespräche/Wegbe-
gleitung/ Persönliche Segensfeiern**
Termine nach Vereinbarung
Holger Allmenroeder, Pfr.
☎ 06182-22708
Pfarrer.hk.allmenroeder@stmarien-
seligenstadt.de

Regelmäßige Termine
St. Marien

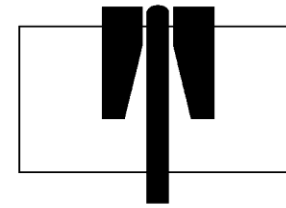
Mo	15-18	Kleiderkiste-Ausgabe
Di	17.00	Kinderchor PopKorn
	20.00	Kirchenchor Impulse
Mi	14.30	Seniorentreff
	15-17	Kleiderkiste-Annahme
	15.30-17.00	Haltestelle, St.Marien
	18.00	Kfd-Gymnastik
Do	15-17	Bücherei
Fr	20-22	Jugendtreff
So	9-11	Bücherei

**Solidarität trägt
auch in schweren Zeiten**

Hoffnungsträger werden, jetzt spenden!
Spendenkonto
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2020
Online spenden unter:
www.bonifatiuswerk.de/spenden
Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Kamp 22 - 33098 Paderborn



Keiner soll alleine glauben.  **bonifatius werk**

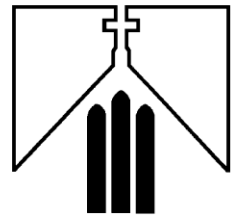


Heft Nr. 9/20

25. Oktober – 22. November

St. Marien
Seligenstadt

St. Margareta
Froschhausen



Werde
Hoffnungsträger!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
15. November 2020

www.werde-hoffnungstraeger.de

Keiner soll alleine glauben.  **bonifatius werk**

Diaspora-Sonntag

Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder!

„Werde Hoffnungsträger!“

Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwestern und -brüder dort mit jährlich etwa 1200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft, Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „Werde Hoffnungsträger“.

Für das Bistum Mainz

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Kommunionkurse

St. Marien und St. Margareta

Unsere Erstkommunionkurse sind mit 18 Kindern in St. Marien und 13 Kindern in St. Margareta gestartet. Vorbereitet werden die Kinder in St. Margareta von: Ena Kube, Silke Mahr, Tanja Rückert, Christine Wildenhain und Meike Scheid. In St. Marien sind es: Nadine Albrecht, Cornelia Berz, Bernadette Fisher, Marcus Wolf, Claudia und Jochen Winter. Klasse, dass sich wieder so viele engagierte Menschen gefunden haben. Auf eine gute Zusammenarbeit! Die Feier der Erstkommunion wird in St. Margareta am 25. April und in St. Marien am 2. Mai 2021 stattfinden.
Gabi Laist-Kerber

FREI am Donnerstag

Offene Runde für offene Menschen

Fragen, was in der Bibel steht. Reden über Gott und die Welt. Einbringen, was uns ein Anliegen ist. Initiieren, was nützt. Das ist **FREI** am Donnerstag. Sie sind herzlich eingeladen zu kommen am 29.10. um 19:45 Uhr. Wir sitzen mit Abstand im Pavillon des Gemeindezentrums von St. Marien und versuchen, einander im Gespräch näher zu kommen. Hiltrud Mayerle, Stefan Schaab, Birgit und Frank Dissinger

Kindertag

Im November

Am Donnerstag, 5. November findet der nächste Kindertag mit dem Thema Überraschung statt. Ihr müsst euch diesmal überraschen lassen, was kommt – nur so viel sei verraten: es wird etwas sein, was anderen guttun wird und woran wir selber Freude haben werden.... Rund um dieses Thema beschäftigen wir uns spielerisch und kreativ von 15.00-17.00 Uhr. Wir starten im Gemeindezentrum von St. Marien am Steinweg 25. Teilnehmen können Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren. Bitte dazu 2.- € mitbringen und mit Anmeldung über das Pfarrbüro St. Marien, Tel: 22708

oder Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de
Wir freuen uns auf euch!
Gabi Laist- Kerber + Team

Go Special

zum Thema Zeit

Über Zeit gibt es viel zu sagen, zu erleben, sie vergeht... Wir haben uns dementsprechend Gedanken gemacht und möchten Sie einladen, die Zeit zu nutzen. Am Sonntag, dem 15. November, findet ein weiterer Go Special mit dem Thema Zeit statt. Er beginnt um 17.00 Uhr in der Kirche und wird erfahrungsgemäß 40 Minuten dauern. Vorbereitet und gestaltet wird er wieder von den PGR-Mitgliedern: Tanja Bergmann, Margret Graf, Johanna Hirschfeld, Gabi Laist-Kerber und Margret Schnabel. Robert Winter wird uns musikalisch begleiten. Bitte kommen Sie etwas früher in die Kirche, weil Desinfektion und Registrierung ihre Zeit brauchen. Interessierte sind herzlich willkommen!
Gabi Laist-Kerber

22+ Line Dance

im November in St. Marien

Am Sonntag, dem 22. November 18.00 Uhr geht es im Gemeindezentrum von St. Marien

rund: Da sind Frauen auf einen gemütlichen LINE DANCE-Abend eingeladen. Line Dance ist eine choreographierte Form des Gesellschaftstanzes, zusammengesetzt aus einer sich wiederholenden Abfolge von Schritten, die gemeinsam von einer Gruppe von Tänzern ausgeführt wird, die in einer oder mehreren Linien nebeneinanderstehen. Rosemarie Kloos wird uns dementsprechend gut anleiten. Lust und Laune und etwas Beweglichkeit reichen aus als Voraussetzung für den Abend. Ausgerüstet mit bequemen Schuhen und normaler Kleidung kann nichts schief gehen. Bitte mit Anmeldung per Mail unter: gabi.laist-kerber@gmx.de bis zum 11. November. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Gabi Laist-Kerber

Büchereitelegramm

St. Marien

Hallo, liebe Leser, in den vergangenen Wochen haben wir für Sie neue Bücher eingestellt. Freuen Sie sich auf "Die Wunderfrauen" von S. Schuster, " Am Ende die Hoffnung" von P. Prange und " Das Haus der Frauen" von L. Colombani. Das Buch "101 einfache Wege die Welt zu retten" von A. Aubre (ab 6 Jahre) hat Elke Helbig gelesen und möchte es heute vorstellen. Willst Du was verändern, dann verändere zuerst Dein Verhalten. Fang bei Dir

selbst an, denke an andere und rette unsere Erde. Dieser Aufforderung folgen 101 Anregungen und Tipps. "Was kann ich selbst tun, um die Welt zu retten?" Schon kleine Dinge können die Welt verändern, kleine Dinge, die jeder von uns tun kann. Welche vielfältigen und kreativen Möglichkeiten es dazu gibt, das zeigt dieses Buch. Das ganzheitliche Sachbuch ist in drei große Kapitelbereiche untergliedert: Denke an Andere- Retten wir unsere Erde- Du zählst. Die Autorin bietet die Möglichkeit an, das Buch von vorne bis hinten durchzulesen, irgendwo anzufangen oder sich alle Vorschläge auf der Checkliste der letzten Seite anzusehen. Die 101 bekannten wie auch originellen Tipps zeigen in kleinen Schritten altersgerecht und an dem Wissen der Kinder anknüpfend, wie man etwas verändern kann. Aufgemacht sind die Tipps comicartig, d.h. mit vielen bei den Kindern sehr beliebten Gestaltungselementen: Fotos, Zeichnungen, Infoboxen und Ornamenten. Es ist der Autorin gelungen, das komplexe Themenfeld Klima und Umwelt für Kinder verstehbar und umsetzbar zu machen. Seien Sie gespannt.

Wir gratulieren

Ihnen ganz herzlich

- 13.11. 90 J. Wilhelm Daniel
St. Marien
- 14.11. 85 J. Erwin Seliger
St. Margareta



Pfarrbüro

Öffnungszeiten

In St. Marien, Steinweg 25:
Montag – Freitag von 9 bis 10 Uhr
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
In St. Margareta wird das Büro bis auf Weiteres jeweils einmal im Monat geöffnet haben. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem Terminteil.

Tannenzweige gesucht

St. Margareta

Jeder Kirchenbesucher erfreut sich zur Adventszeit am großen Kranz, der jährlich vom Putzteam in St. Margareta geflochten wird. Für die

Herstellung des Kranzes in 2020 suchen wir noch „Spender“ für das Tannengrün. Wir wären dankbar, wenn uns jemand Zweige aus seinem Garten zur Verfügung stellen könnte. Mitteilung ans Pfarrbüro (Tel. 22708). Das Abschneiden und Abholen werden von uns organisiert.

KiMi-Abonnement

Online und per Post

Unsere Kirchlichen Mitteilungen (KiMi) können Sie auch online oder per Post zu abonnieren. Melden Sie sich hierzu bitte im Pfarrbüro, Tel. 22708 oder Mail: pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

Ideen zum Pastoralen Weg...

nehmen Gestalt an

Seit Mitte 2019 arbeiten 5 Themengruppen an Vorschlägen, wie der Pastorale Weg (im folgenden PW) im Dekanat Seligenstadt verwirklicht werden kann.

Nach der Veröffentlichung der Instruktionen aus Rom im Juli 2020 hat Bischof Kohlgraf in einer Stellungnahme bekräftigt, dass der PW nicht infrage steht. Es gilt weiterhin, gute Formen zu finden,

wie wir Glauben und Verantwortung teilen können.

Zu dieser Frage haben die Themengruppen Antworten gesucht:

TG 1 Sozial- und Pastoralraum

Es wurde dokumentiert, welche Kirchen, Kapellen und weitere Räumlichkeiten und Orte, die für die Pastoral Bedeutung haben, im Dekanat vorhanden sind. Wo in Zukunft die Schwerpunkte für seelsorgliche Arbeit und pastorales Handeln gesetzt werden können und sollen, ist die Frage, die in der TG auch mit Hilfe einer Sozialraumanalyse beantwortet werden soll.

TG 2 Was brauchen die Menschen

Ein erstes Ergebnis der Arbeit der TG 2 ist die Erstellung eines Fragebogens, der an alle kath. Haushalte verteilt wurde. Viele haben sich beteiligt und ihre Antworten online oder in Papierform abgegeben. Die Auswertung der Fragebögen, die Grundlage für die Überlegungen anderer TG ist, wird in Kürze zur Verfügung stehen.

TG 3 Netzwerk Pfarrei

Diese TG bearbeitet eine vorrangige Frage, nämlich ob es in Zukunft eine oder mehrere Pfarreien im Dekanat geben wird. Diese Frage wurde inzwischen von allen TG, den Hauptamtlichen und den Mitgliedern der Dekanatskonferenz diskutiert. Die TG 3 stellt daraus eine Sammlung von Argumenten zusammen, die im Frühjahr 2021 der Dekanatsversammlung vorgelegt

wird. Deren Mitglieder besprechen die Argumente in ihren Pfarreien und entscheiden dann, welcher Vorschlag der Bistumsleitung vorgelegt wird.

Die Frage, ob es zukünftig eine oder mehrere Pfarreien geben wird, ist auch entscheidend für die weitere Entwicklung von Konzepten der zukünftigen Pfarreiarbeit.

TG 4 Verwaltung/Pfarrbüro der Zukunft

Auch diese TG hat zunächst dokumentiert, wie die personelle und technische Ausstattung der Pfarrbüros aktuell aussieht. Aufgabe der TG ist es, ein Konzept für das „Pfarrbüro der Zukunft“ zu entwickeln und zu überlegen, welche Verwaltungsaufgaben zentral oder besser dezentral vor Ort erledigt werden sollten. Pfarrbüros sind oft die erste Anlaufstelle für Probleme aller Art. Ein Ansprechpartner vor Ort bleibt auch in einer größeren Verwaltungseinheit sehr wichtig.

TG 5 Bedürfnisse und Ideen der Jugend

An allen Überlegungen zur Zukunft der Kirche muss die Jugend maßgeblich beteiligt werden. Deshalb beschäftigt sich die TG 5 mit Fragen wie „was bedeutet mir Kirche“, „wie sieht meine Vision von Kirche aus“, „wen und was brauchen wir“ Dabei zeigt sich, dass Jugendliche sehr konkrete Vorstellungen und Wünsche zur Pfarrei der Zukunft haben.

Im Verlauf der Arbeit hat sich herausgestellt, dass TG zu den Themen „Finanzen/Vermögen“, „Spiritualität“ und „Kommunikation“ erforderlich sind, die in den nächsten Wochen gebildet werden. Wichtig ist, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen den Gemeinden und bei den verschiedenen Gruppen und Gremien bekanntzumachen und Meinungen dazu einzuholen, um die Entscheidungen über die zukünftige Struktur auf eine breitere Ebene zu stellen.

Dies wird auch im Rahmen der Dekanatsversammlung am 17. November 2020 geschehen, zu der alle verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen sind.

Wer sich motiviert fühlt, den Pastoralen Weg mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, in einer der Themengruppen mitzuarbeiten (Kontakt: dekanat.seligenstadt@bistum-mainz.de).

Die Pfarrgemeinderäte nehmen gern auch Fragen und Anregungen entgegen.

Weitere Informationen auch auf der Homepage des Dekanates: <https://bistummainz.de/dekanat/seligenstadt/index.html>
<https://bistummainz.de/dekanat/seligenstadt/index.html#weg>/<https://bistummainz.de/dekanat/seligenstadt/>

IMPRESSUM



KATHOLISCHE GEMEINDEN

ST. MARIEN

STEINWEG 25, 63500 SELIGENSTADT,
☎ 06182-22708; FAX -28745
pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

ST. MARGARETA

ANNE-FRANK-STR. 2,
63500 SELIGENSTADT
☎ 06182-67464

BANKVERBINDUNGEN

ST. MARIEN:

IBAN: DE21 5065 2124 0001 6210 02
BIC: HELADEF1SLS

ST. MARGARETA:

IBAN: DE07 5065 2124 0012 0030 67
BIC: HELADEF1SLS

HALTESTELLE:

IBAN: DE58 5065 2124 0001 1222 41
BIC: HELADEF1SLS

WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE

NÄCHSTES KIMI-ERSCHEINUNGSDATUM:

22.11.2020 – 20.12.2020

REDAKTIONSSCHLUSS: 09.11.2020/11UHR